

2022

Geschäfts- bericht



Stiftungsrat

Thomas Ackermann, Delegierter Gemeinde
Mönchaltorf, Präsident SR

Dr. sc. tech. Peter Hilfiker, Delegierter Gemeinde Egg,
Vizepräsident SR

Jürg Baumann, Delegierter Gemeinde Egg

Leslie Bächler, Gemeinderat Egg

Urs Graf, Gemeindepräsident Mönchaltorf

Oliver Künzler, Gemeinderat Egg

Marlis Schlumpf, Gemeinderätin Mönchaltorf

Heimarzt

Dr. med. (A) Christian Kandler, Spital Männedorf

Geschäftsleitung

Gregor Frei, Geschäftsführer

Sandra Häfeli, Leiterin Pflege und Betreuung

Benjamin Sauder, Leiter Finanzen und Betrieb

Abteilungsleitungen

Moira Corica, Pflegeabteilung A-EG

Thomas Benz, Pflegeabteilung A-OG,
Alterswohnungen

Martina Herb, Pflegeabteilung B-EG

Marco Burgmeijer, Pflegeabteilung B-OG

Katja Wachter, Nachtdienst

Petra Gartmann, Aktivierung

Thomas Wagner, Küchenchef, Leitung Verpflegung

Vanessa Blaser, Restauration

Brigitte Grand, Leitung Hausdienst

Ralph Liechti, Leitung Technik und Unterhalt

Nadine Solinger, Administration

Sonia D'Angelo, Administration

Bea Keller, Personal und Bildung

Martina Eng, Marketing und Kommunikation



IMPRESSUM

Herausgeberin, Redaktion, Konzept, Gestaltung,
Fotografie und Realisation
©Stiftung Loogarten

Inhaltsverzeichnis

Stiftung Loogarten	4
Bericht Stiftungsrat	6
Bericht Geschäftsleitung	7
Bericht Heimarzt	8
Personal und Bildung	10
Freiwillige und Spender	11
Erweiterungsbau Haus B	12
Veranstaltungen 2022	14
Berufsalltag im Pflegezentrum	16
Finanzen / Jahresabschluss	18



Lebensqualität darf keine Frage des Alters sein. Die Sicherstellung einer hohen Lebensqualität war und ist zu jedem Zeitpunkt in der **103-jährigen** Geschichte des Loogartens die Richtschnur für die Betreuung und Pflege der Bewohnenden.



Stiftung Loogarten

Vom Bürgerheim mit Landwirtschaft zum gemeindlichen Altersheim bis hin zum heutigen Pflegezentrum.

Die Nachwehen des Ersten Weltkrieges mit einer enormen Teuerung und den sozialen Nöten bilden den äusseren Rahmen für die Gründung des Bürgerheims mit Landwirtschaftsbetrieb. Eine grosszügige Einbürgerungspraxis sowie die Armengesetzgebung mit dem Heimatprinzip erzeugten auf die Gemeinde Egg den Druck, ein Bürgerheim zu eröffnen.

«Das Heim dient der Aufnahme von arbeitsfähigen Leuten die wegen eines Defektes an Körper, Geist oder Charakter in der Welt draussen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können und durch Ordnung und Arbeit wieder zu einem sittsamen Leben geführt werden.» Über die Jahrzehnte entwickelte sich das Bürgerheim zum Altersheim, aus den Anstaltsgenossen wurden Insassen, der Landwirtschaftsbetrieb wurde ausgegliedert und der Schwerpunkt verlagerte sich auf die Betreuung und Pflege von älteren Menschen.

Mit der nationalen Neuorganisation der Spital- und Pflegefinanzierung wurde aus dem Loogarten eine eigenständige Rechtspersönlichkeit in der Form einer Stiftung und der Schwerpunkt der Betreuung und Pflege änderte sich noch einmal. Nebst den gesetzlichen Anforderungen veränderten sich auch die gesellschaftlichen Vorstellungen dahingehend, dass hauptsächlich eine erhöhte Pflegebedürftigkeit ausschlagendebend für den Eintritt in den Loogarten geworden ist.

Und so stellt der Loogarten, gesteuert durch den Erhalt einer hohen Lebensqualität, eine hochqualifizierte Pflege und Betreuung sicher und aus den Insassen sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner geworden.



Bericht Stiftungsrat

Erneut darf ich als Stiftungsratspräsident auf ein erfolgreiches operatives Geschäftsjahr zurückblicken. Ein Jahr, das durchaus seine Hochs und Tiefs hatte. Die Auslastung entsprach im 3. Quartal 2022 nicht unseren Erwartungen. Dabei waren nicht die fehlende Nachfrage Haupttreiber sondern viel mehr Verzögerungen in der Nachrekrutierung von Fachpersonal. Erfreulicherweise konnten die verrechneten Pflegeleistungen einen Teil der tieferen Auslastung kompensieren. Ein Indiz, dass unsere Strategie greift und die Mitarbeitenden in der Erbringung medizinisch-pflegerischer Leistungen einen ausgezeichneten Job machen. Herzlichen Dank und Gratulation der operativen Leitung um Gregor Frei und allen Mitarbeitenden für diese tolle Leistung!

Das Bauprojekt, die Aufstockung von Haus B, in dem die bestehenden Zimmer im Haus A ersetzt werden, konnte 2022 erfolgreich vorangetrieben werden. Das Baugesuch konnte fristgerecht eingereicht werden und mittlerweile liegt die Baubewilligung vor. Trotz der unsicheren Marktlage ist es uns gelungen, den grössten Teil der Arbeiten im Rahmen des Budgets zu vergeben, sodass wir von einer finanziell stabilen Realisierung ausgehen können. Ein besonderer Dank gebührt Urs Graf, der die Baukommission umsichtig und professionell führt.

Die beiden Trägergemeinden Egg und Mönchaltorf gewähren der Stiftung Loogarten neben dem Stiftungskapital langjährige zinslose Darlehen. Diese laufen Ende 2023 aus. Im Hinblick auf die weitere enge Zusammenarbeit beantragen die beiden Gemeinderäte den Gemeindeversammlungen im Juni 2023 eine Verlängerung der Darlehen um 20 Jahre.



Thomas Ackermann · Stiftungsratspräsident

«Wir sind dankbar für das Vertrauen in unsere Arbeit, das wir in den Gemeinden Egg und Mönchaltorf geniessen dürfen.»

Damit wird die Verbundenheit der beiden Gemeinden untermauert. Für die Stiftung Loogarten gewährleiten sie zusätzlich zur soliden Ertrags- und Kapitalstruktur langfristige Stabilität und Sicherheit. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern aus Egg und Mönchaltorf danke ich im Namen des ganzen Loogartens schon jetzt für ihre Zustimmung zur Verlängerung.

2022 war auf kommunaler Ebene ein Wahljahr, in dem im Nachgang zu den Behördenwahlen auch die Gemeindevertretungen gewählt wurden. Für die ausgeschiedenen Egger Gemeinderäte Corinne Huber und Erich Haller delegiert der Gemeinderat Egg die beiden Gemeinderäte Leslie Bächler und Oliver Künzler. Die Gemeindevertretungen aus Mönchaltorf und die beiden bisherigen Egger Vertreter Jürg Baumann und Peter Hilfiker wurden von den Gemeinderäten bestätigt. Ich danke den Gemeinderäten für das Vertrauen in unsere Arbeit. Und ich danke dem Stiftungsrat für das mir entgegengebrachte Vertrauen, als Präsident den Stiftungsrat auch in dieser Legislaturperiode führen zu dürfen.

Bericht Geschäftsleitung

Erfolg zu haben ist nicht selbstverständlich. Und wir können uns glücklich schätzen, auch das Jahr 2022 wiederum als ein erfolgreiches Jahr bezeichnen zu können. Aber Erfolg fällt einem nicht einfach zu, er muss auch zielstrebig gesucht werden. Vielleicht unterstützt aber auch eine positive und offene Zukunfts- und Lebenseinstellung das Erzielen von Erfolg in dem das Positive viel stärker als das Negative gewichtet wird. Nur ein träumerischer Blick durch eine rosa getönte Brille ist natürlich nicht hinreichend für den Erfolg, denn ein Realitätsfilter ist ebenso unabdingbar. Und manchmal hilft einem auch ganz einfach ein wenig Glück zum Erfolg.

Der wichtigste Faktor zum Erfolg in einem Dienstleistungsbetrieb wie dem Alters- und Pflegezentrum Loogarten sind engagierte, motivierte und aufgestellte Mitarbeitende. Mit einer fördernden, fordernden und wertschätzenden Umgangskultur konnte ein Arbeitsklima beibehalten werden, welches von allen Mitarbeitenden geschätzt wird und auch Grundlage für eine qualitativ hochwertige und von allen Bewohnenden positiv beurteilte Pflege und Betreuung ist. Das letzte Jahr war aber auch geprägt von einer «Pensionierungswelle» und einem Todesfall wo gegen 200 Jahre Betriebserfahrung ersetzt werden mussten. Nebst dem persönlichen Verlust der zu verkraften war, mussten auch neue Mitarbeitende gefunden und eingearbeitet werden. Diese Lücke konnte nicht nahtlos gedeckt werden, so dass in der zweiten Jahreshälfte einzelne Betten nicht belegt werden konnten.

Die Unterbelegung führte zu einer gewissen Verunsicherung, da verschiedenen dringlichen Anfragen für eine Aufnahme als Bewohnerin oder Bewohner im Loogarten nicht entsprochen werden konnte und natürlich auch auf der finanziellen Seite einen



Gregor Frei · Geschäftsführer

Einschnitt bedeutete. Doch gegen Ende Jahr konnte mit der Neuanstellung von Mitarbeitenden der Aufnahmestopp aufgehoben werden und auch die finanziellen Auswirkungen waren im verkraftbaren Rahmen, so dass trotzdem ein positives Rechnungsergebnis erzielt werden konnte.

Auch alle finanziellen, bautechnischen und rechtlichen Herausforderungen für den Erweiterungsbau des Hauses B (Aufstockung um zwei Etagen) konnten dank grossem und motivierendem Engagement von den Mitarbeitenden, Stiftungsräten und Baufachleuten erfolgreich überwunden werden, so dass dem geplanten Baustart im Mai 2023 nichts mehr im Wege stehen sollte.

So können wir auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurückblicken, in welchem sich das Alters- und Pflegezentrum Loogarten auf verschiedenen Ebenen neuen Herausforderungen stellen musste. Möglich und erfolgreich zu bewältigen sind solch umfassenden

Veränderungen und Anpassungen nur mit einem motivierten und engagierten Team.

Ich danke Allen für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihr Herzblut zugunsten eines einzigartigen Loogartens, einer Institution, wo ältere Menschen sich wohl und zuhause fühlen und wünsche Allen für die kommenden Jahre im Loogarten eine Prise Glück, Zuversicht und Erfolg.

«So können wir auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurückblicken, ...»

Bericht Heimarzt

Im 4. Jahr meiner Verantwortung als «Haus- und Heimarzt» in der Stiftung Loogarten blieb die Zahl der zu betreuenden Bewohner konstant bei rund zwei Drittel der Bewohnenden, was ungefähr 65 Personen entspricht. Die reguläre Visitenpräsenz belief sich weiterhin auf einen Tag pro Woche. Zwischenzeitliche Visiten oder Konsultationen konnten aufgrund des gesicherten Zugriffs auf Krankenakten auch ausserhalb der regulären Visitentage gewährleistet werden. Leider ist inzwischen auch der administrative Aufwand sehr hoch, den ich bisher alleine bewältige, wobei die Leistungserfassung und Abrechnung über die medizinische Klinik des Spitals Männedorf erfolgt. Ich hoffe, dass sich in Zukunft hier eine Entlastung anbietet, um mehr Zeit für die Bewohner selbst zu haben.

Zum Glück konnten wir uns letztes Jahr definitiv von den für uns alle sehr belastenden Corona-Massnahmen verabschieden. Die hoffentlich letzte Impfkampagne (bei den meisten Bewohnenden die 3./4.Impfung) erfolgte dann Anfang Dezember, erstmals mit dem Impfstoff von Moderna, der einfacher zu handhaben war.

Das erweiterte eingeführte Palliativkonzept hat sich stark bewährt, da ein einheitliches Vorgehen in palliativen Situationen gewährleistet werden konnte.

Bei Komplex-schwerkranken Menschen mit Krebserkrankungen am Lebensende, die bei uns eintraten, konnte bei Bedarf auf gezielte Unterstützung der regionalen mobilen Palliativ-Teams (Palliaviva Zürich, Dr. A. Weber vom GZO Wetzikon) zurückgegriffen werden. Dieser wichtige Dienst beinhaltet eine 24 Stunden/365 Tage-Bereitschaft, womit erstmalig ambulante Spezialleistungen in einem stationären Umfeld, im Zuhause der Bewohnenden, möglich geworden sind.

Das Zusammenspiel mit den Pflegeabteilungen, was eine Voraussetzung für die optimale Betreuung der Bewohnenden und Patienten ist, klappte hervorragend, so dass der Grossteil der ärztlichen Leistungen an den jeweiligen Visitentagen vor Ort erbracht werden konnten.

Mein Dank gilt Ihnen allen, die dazu beitragen, dass wir unseren Bewohnern den letzten Lebensabschnitt so angenehm wie möglich gestalten mit der individuell bestmöglichen Lebensqualität. Mein Wunsch fürs 2023/2024 ist, dass der geplante Umbau reibungslos über die Bühne geht und wir die Unannehmlichkeiten mit Lärm, Staub und Anpassungen alle gemeinsam und mit Humor meistern können.



Dr. med. (A) Christian Kandler · Heimarzt
Leitender Arzt Akutgeriatrie/Medizin · Spital Männedorf

*«... das Zusammenspiel mit
den Pflegeabteilungen
klappte hervorragend ...»*



409
kg

Guetzli wurden
gebacken



Personal und Bildung

2022 Der viel genannte und diskutierte Fachkräftemangel ist auch in der Stiftung Loogarten angekommen. Es braucht neue und auch unkonventionelle Rekrutierungswege und wir setzen uns aktiv mit dem Thema auseinander. Vermittlungsprämien werden angepasst, unverbindliche Informationsgespräche mit interessierten Bewerbenden werden geführt. Das LinkedIn-Profil wird aktiv gepflegt und die Inserate wurden neu gestaltet. Mit Bildsprache und kurzen Texten gelingt es die nötige Aufmerksamkeit im grossen Teich der vakanten Stellen auf dem Markt zu erreichen. Der Rücklauf ist teilweise beachtlich und es gelingt uns kontinuierlich mit grossem Einsatz vakante Stellen mit kompetenten Mitarbeitenden zu besetzen.

Der Arbeitsalltag verlangt von allen viel Einsatz, Flexibilität, Motivation und Engagement und oft mal auch ein neues Denken und die Bereitschaft unkonventionelle Wege zu gehen.

März Unsere erste Studierende Aktivierung HF startete im Betrieb; welche wir in Zusammenarbeit mit dem ZAG Winterthur ausbilden und begleiten. Ein neuer Zweig in unserem grossen betrieblichen Ausbildungs- und Studienangebot. Ebenfalls konnten wir im September 2022 unsere erste studierende Pflegefachfrau HF anstellen, welche bei uns intern die Ausbildung absolvierte. Diese Bildungskooperation läuft weiterhin erfolgreich mit dem Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus.

Juli Wir durften in drei Berufen erfolgreiche Lehrabschlüsse feiern **[A]**; Zeynep Polat erreichte einen «Abschluss im Rang» der Berufsschule Uster mit der Note 5.3. Besonders freute es uns auch, dass Simon Caspar, Fachmann Betriebsunterhalt und Jency Nesan, Fachfrau Gesundheit, weiterhin in der Stiftung Loogarten tätig blieben.

August Sämtliche neuen Lehrstellen konnten fristgerecht besetzt werden und so nahmen sieben junge und motivierte Lernende ihre berufliche Ausbildung in verschiedenen Lehrberufen in Angriff. Zusätzlich begann eine Absolventin des 10. Schuljahres berufsbegleitend ihren Einstieg in die Berufswelt.

Das interne Weiterbildungsprogramm konnte fast durchgehend planmässig durchgeführt werden und wurde rege genutzt. Nach der letztjährigen Absage, konnte ein rauschendes Personalfest **[B]** zum Motto: Flower Power durchgeführt werden. Für mich persönlich beeindruckend und prägend war, dass Bewohnende sich aktiv im Getümmel der tanzenden Gruppe dabei waren. Im Rahmen des Festes wurden auch unsere Dienstjubilare geehrt; wir danken herzlich für die langjährige Betriebstreue.

Vier äusserst langjährige Mitarbeitende traten ihren wohlverdienten Ruhestand an. Milos und Ana Gruijć sowie Marko und Marija Čagalj verliessen nach über 30-jähriger Tätigkeit mit einem fulminanten Abschied den Loogarten.

Im Bereich Bildung zeichneten sich Veränderungen ab und wir konnten mit Irene Heizmann intern eine äusserst gute und kompetente Fachperson gewinnen welche die Rolle als Bildungsverantwortliche Pflege übernahm. Ich bin überzeugt, dass dies unsere Bildungsqualität weiter steigern wird. Erfreulich ist auch, dass Studierende Pflege HF nach dem erfolgreichen Studienabschluss in den Loogarten zurückkehren und äusserst wertvolle Fachpersonen darstellen.

Bea Keller · Leiterin
Personal und Bildung



Spender

Legate / Erbschaften:

Erbengemeinschaft Emil Kürsteiner · Esslingen CHF 137 050

Spender:

ZKB-Jubiläums-Dividende (Curaviva) CHF 3286

Lotti Batschelet · Binz ZH CHF 2000

Dr. Kaspar Fierz · Esslingen CHF 1000

übrige Spenden < CHF 500 CHF 5540

Total CHF 148 876

Mittelverwendung:

Rückstellung für Anlageerneuerung CHF 137 050

Bewohner-Fonds CHF 1750

Mitarbeiter-Fonds CHF 10076

Total CHF 148 876

**HERZLICHEN
DANK**

*den erwähnten und allen
ungenannten **Spender:innen**
sowie allen **Freiwilligen**
im Namen unserer
Bewohner:innen und
Mitarbeiter:innen!*

Freiwillige

Im 2022 waren die meisten Einsätze für die Freiwilligenarbeit wieder möglich bei uns im Loogarten. Leider mussten wir auf die öffentlichen grösseren Veranstaltungen mit externen Personen noch verzichten zum Schutz vor möglichen Corona-Ansteckungen bei unseren Bewohner:Innen. Dank der Unterstützung von unseren Freiwilligen im Loogarten konnten wieder unsere beliebten Ausflüge stattfinden.

Ein Höhepunkt war sicher unser traditionelles Waldhüttenfest in Stuhlen bei Maur. An einem sonnigen Sommertag genossen die Bewohner:Innen des Loogartens eine feine grillierte Wurst im Schatten der Bäume mit lüpfiger Örgeli-Unterhaltung. Auch die Freiwilligeneinsätze mit unserem Therapiehund konnten wieder stattfinden, welche unseren Hundefans im Loogarten das Herzen höher Schlagen lässt.

Die Jass Runde war wieder in Aktion und auch andere Gesellschaftsspiele wurden aus-

getragen. Natürlich ist bei allen Begegnungen und Tätigkeiten der soziale Kontakt durch die Freiwilligen, welche mit einem offenen Ohr sich Zeit nehmen für den Austausch und die Anliegen der Bewohner:Innen des Loogartens, besonders wertvoll.

In diesem Jahr konnten wir im Rahmen des Personalfests ein kleines Dankeschön und Wertschätzung an unsere Freiwilligen weitergeben. Zu Buffet und Tanz genossen das Personal und die Freiwilligen in ungezwungener Atmosphäre die Begegnungen und den Austausch.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen für die Zeit und tatkräftige Unterstützung, sei es bei Ausflügen, Festen oder beim Jassen, Spaziergängen, Einkaufen, Stricken, Spielen, Gesprächen oder Fahrten und bei Begleitungen zu wichtigen externen Terminen.

Petra Gartmann · Leiterin Aktivierung

Erweiterungsbau Haus B

Der Startschuss zum Erweiterungsbau Haus B des Alters- und Pflegezentrum Loogarten ist erfolgt.

Nach einer längeren, unruhigen und instabilen Zeit fährt der Loogarten mit seinem motivierten Personal, dem differenzierten Leistungsangebot und einer hohen Auslastung mit solider finanzieller Basis, nun seit mehr als vier Jahren wieder in ruhigen Gewässern. Hingegen nagt aber der Zahn der Zeit an der Gebäude-Infrastruktur, so dass eine hohe Reparaturanfälligkeit entsteht oder auch infrastrukturelle Anpassungen aufgrund technischen Entwicklungen gar nicht mehr möglich sind. Aber auch die Ansprüche von aktuellen und zukünftigen Bewohner:innen entwickeln sich stetig, denn Doppelzimmer-Belegung oder sogar Mehrbettbelegungen sowie auch Etagenduschen oder generell gemeinschaftlich benutzte Nasszellen entsprechen nicht mehr den Ansprüchen.

Visualisierung nach erfolgtem
Erweiterungsbau Haus B
(von der Usterstrasse)



Visualisierung nach erfolgtem
Neubau Haus A, 2. Etappe
(vom Innenhof)





Mitarbeitende, Bewohnende,
Architektin und Bauleiterin
beim «Spatenstich»
der ersten Etappe

So wird in einer ersten Phase ab Mai 2023 das Haus B um zwei weitere Stockwerke aufgestockt, damit alle Bewohnenden die Möglichkeit eines Einzelzimmers mit integrierter Nasszelle auf Wunsch beanspruchen können. Die demografische Entwicklung zeigt für die Bezirke Meilen/Uster nur eine relativ geringfügige Nachfragesteigerung nach stationären Pflegeplätzen, so dass die Stiftung Loogarten ebenfalls nur eine geringe Steigerung an Pflegeplätzen, von 93 auf 98 Pflegebetten, anstrebt. Gegen Ende 2024, anfangs 2025 sollte der Erweiterungsbau abgeschlossen sein, so dass der erneuerte Loogarten mit einem Tag der offenen Türe der interessierten Bevölkerung der umliegenden Gemeinden präsentiert werden kann.

Mit einer um die Planung verzögerten Zeitspanne von ungefähr drei Jahren ist vorgesehen, mit der zweiten Bauetappe, des Neubaus des Hauses A, zu beginnen. Diese zweite Etappe sieht nebst der Erneuerung der bautechnischen Infrastruktur auch die Erstellung von einer heute noch nicht klar definierten Anzahl an Alterswohnungen vor.

Auch wenn für die weitere Zukunft noch einiges im Unklaren liegt, so ist doch die Stiftung Loogarten, das Alters- und Pflegezentrum in Esslingen, gut gerüstet um sich den Herausforderungen zu stellen.

Gregor Frei · Geschäftsführer



Veranstaltungen
2022



3762
Liter
Sauce wurde
gekocht

Berufsalltag im Pflegezentrum

Die Arbeit im Pflegealltag kann fordernd und anspruchsvoll sein. Doch bringt ein Einstieg in den Pflegeberuf auch äusserst interessante und vielseitige Aufgaben sowie spannende Kontakte.

Wie sieht der typische Berufsalltag einer Pflegefachfrau aus?

Was sind die Heraus- und Anforderungen? Was motiviert die jungen Menschen in den Beruf einzusteigen? Frau Irene Heizmann, Bildungsverantwortliche Pflege in der Stiftung Loogarten und eine ausgebildete Fachfrau Gesundheit beantworten und erläutern.

Fragen an Irene Heizmann,
Bildungsverantwortliche Pflege

Was sind die wichtigsten Aufgaben in der Pflege?

Eine Pflegefachperson betreut Menschen aller Altersgruppen und begleitet sie durch verschiedene Phasen einer Krankheit und auch während des Sterbens. Sie ist verantwortlich für den Pflegeprozess. Sie formuliert Probleme mit Hilfe gesammelter Informationen, setzt Ziele für die Patienten, definiert die entsprechenden Massnahmen und überprüft laufend das Ergebnis.

Welche Eigenschaften und soziale Kompetenzen sollte man für den Pflegeberuf mitbringen?

Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke, Fingerspitzengefühl gepaart mit Empathie und Fröhlichkeit. Zudem sollte man die Fähigkeit haben vernetzt zu denken, interdisziplinär zu arbeiten, sowie körperlich und geistig belastbar sein.

Was waren Ihre Beweggründe für die Berufswahl zur Pflegefachfrau?

Ich arbeite gerne mit Menschen und kümmere mich um Anliegen und Sorgen der

zu betreuenden Personen. Konstruktive und spannende Teamarbeit, auch im interdisziplinären Kontext, gefällt mir sehr. Zudem vermittle ich gerne mein Wissen und Erfahrung an die Lernenden & Studierenden im beruflichen Alltag.

Was sind Herausforderungen bei der Rekrutierung des Pflegepersonals?

Der Markt ist zurzeit ausgetrocknet, es bewerben sich leider zu wenig qualifizierte und motivierte Personen. Und dies trotz der vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten. Darum ist es für uns als Stiftung wichtig, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und den Mitarbeitenden optimale Rahmenbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten zu können.



Irene Heizmann · Bildungsverantwortliche Pflege

Fragen an Alessandra Spangaro,
ausgebildete Fachfrau Gesundheit

Warum entscheiden sich Lernende für den Pflegeberuf?

Dankbarkeit und Fröhlichkeit, die ich von den Bewohnern und Patienten bekomme motivieren mich. Die Arbeit im Team und die Gemeinschaft von Mitarbeitern und Bewohnern machen den Pflegeberuf so wertvoll. Zusammen zu lachen, zu singen, Spass zu haben ist bereichernd. Auch mal zusammen zu weinen und zu wissen, dass ich jemandem helfe der sich nicht mehr selbst helfen kann, lässt mich an nicht so schönen Tagen den Beruf schätzen.



Alessandra Spangaro · Fachfrau Gesundheit

Was sind die grössten Herausforderungen und Belastungen?

All die Pflege, das Administrative und die Ansprüche der Bewohner in der verfügbaren Zeit zu erfüllen. Dazu kommt der eigene Anspruch, all diese Wünsche und Bedürfnisse erfolgreich und fristgerecht umzusetzen. Herausforderungen bestehen darin, in traurigen und für die Bewohner belastenden Momenten, ihnen Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln und trotzdem professionelle Nähe und Distanz zu bewahren.

Was sind Motivation und Perspektiven des Jobs?

Ich bin ausgebildete Fachfrau Gesundheit und aktuell im 2. Studienjahr in der Ausbildung zur Pflegefachfrau HF. Ich begann das Studium, um in Zukunft ein Team zu leiten. Dafür muss ich die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF bestehen. Danach können noch viele andere Aufgaben ausgeübt werden. Das grosse Fachwissen, das man während dem Studium erlernt, fasziniert mich. Auch der höhere Lohn nach dem Abschluss ist eine Motivation.

Weitere Informationen zu Ausbildung oder Praktikum im Pflegeberuf in der Stiftung Loogarten finden sich auf der Website loogarten.ch.

Fragen?

Nathalie Spiess, Sachbearbeiterin Bildung
044 986 22 06 / n.spiess@loogarten.ch

Bea Keller, Leiterin Personal und Bildung
044 986 22 54 / b.keller@loogarten.ch

9964

Liter

Suppe wurde
gekocht



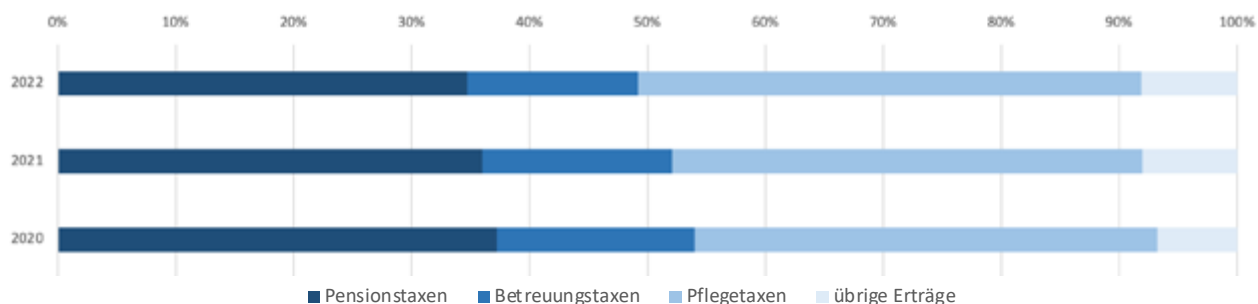
Inhaltsverzeichnis Finanzen / Jahresabschluss

19	Erfolgsrechnung
20	Kenndaten Pflege
21	Kenndaten Bewohner:innen
22	Revisionsbericht
23	Bilanz
24	Erfolgsrechnung
25	Anhang zur Jahresrechnung
27	Antrag zur Zuweisung des Bilanzgewinnes/-verlustes

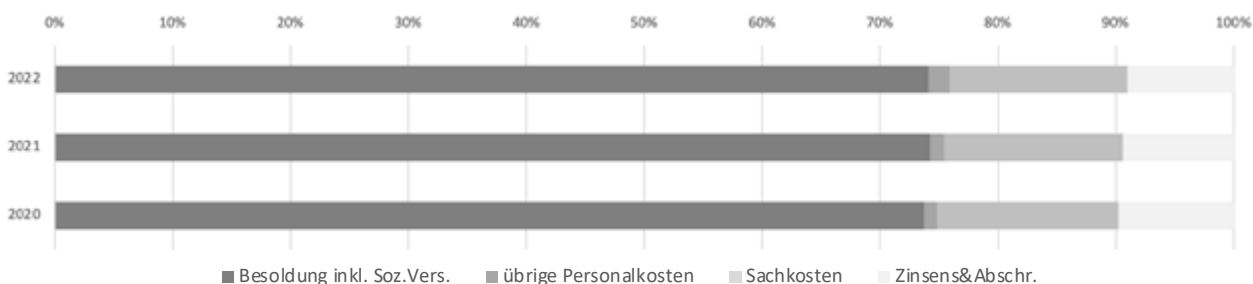
Erfolgsrechnung

	2022	2021	2020
Pensionstaxen	4 456 270	4 588 860	4 754 450
Betreuungstaxen	1 867 183	2 052 981	2 145 355
Pflegetaxen	5 482 511	5 087 012	5 007 847
übrige Erträge	1 042 691	1 024 151	863 690
Total Erträge	12 848 655	12 753 004	12 771 343
Besoldung inkl. Soz. Vers.	9 261 571	9 183 335	9 079 988
übrige Personalkosten	221 885	150 153	132 891
Sachkosten	1 884 393	1 875 393	1 903 466
Zinsen und Abschr.	1 127 013	1 160 894	1 200 424
Total Kosten	12 494 862	12 369 775	12 316 769
a.o. Aufwand	0	0	0
Ergebnis	353 793	383 229	454 574

Ertrag

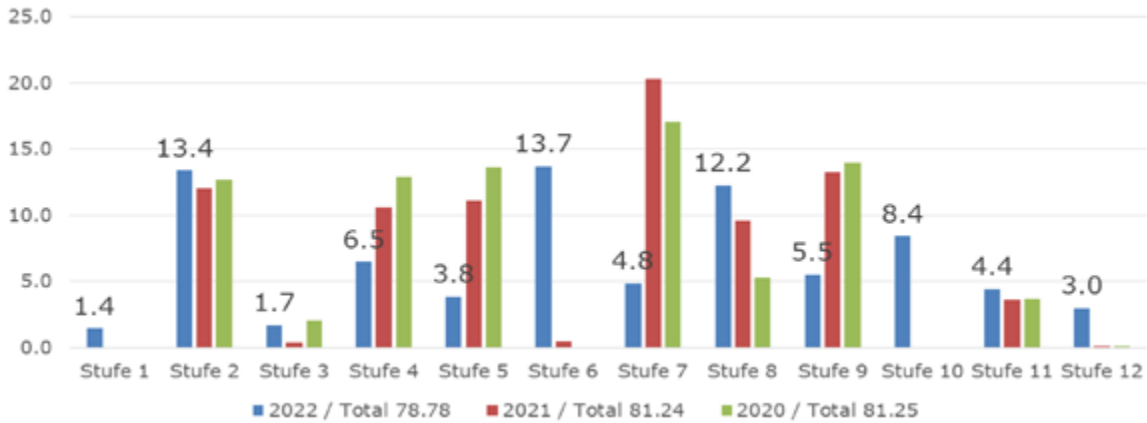


Kosten

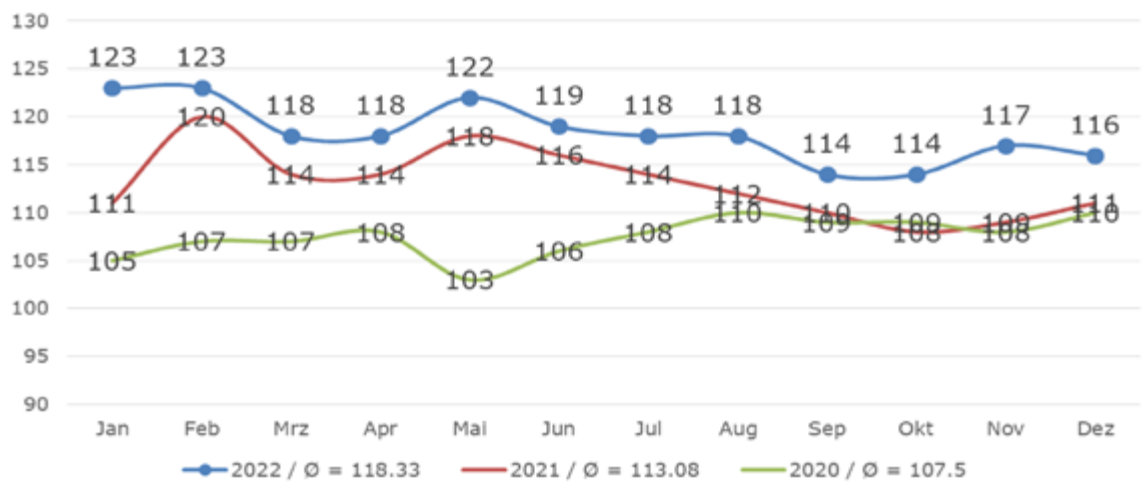


Kenndaten Pflege

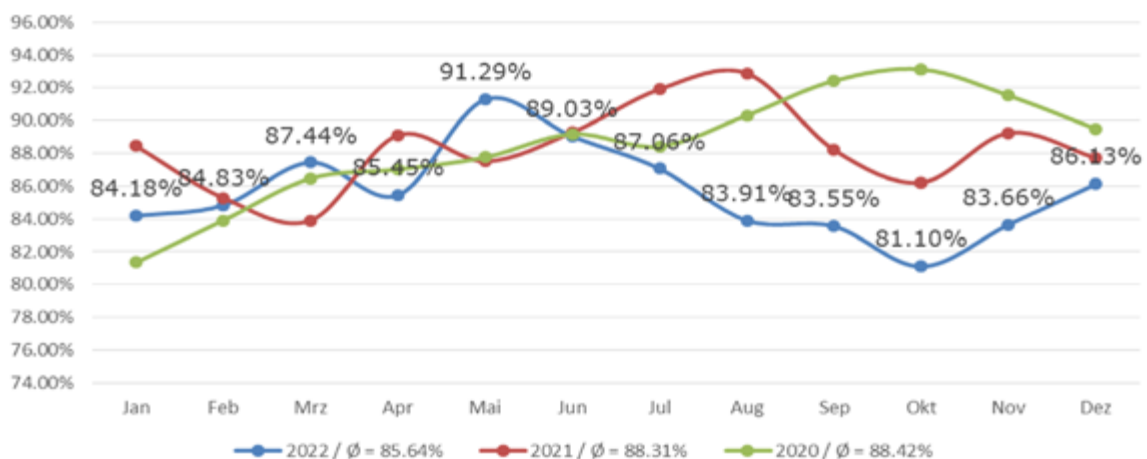
Anzahl Bewohner:innen pro Pflegestufe



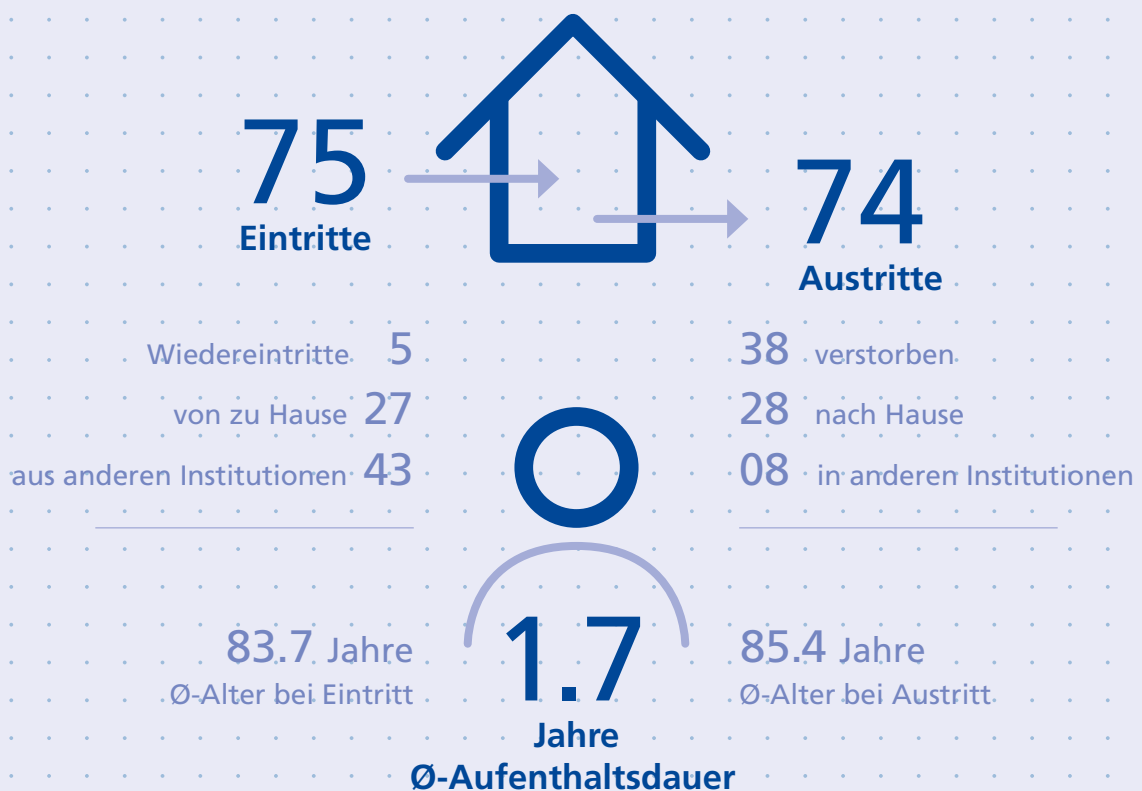
Pflegeaufwand in Minuten pro Bewohner:innen / Tag



Verlauf der Bettenauslastung (auf Basis 93 Betten)



Kenndaten Bewohner:innen



Revisionsbericht



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Loogarten, Esslingen ZH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Loogarten für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen.

REDI AG Frauenfeld

Frauenfeld, 20. März 2023

Seraina Giger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Mitglied von TREUHAND|SUISSE

Bilanz Per 31.12.22

in CHF	Anhang	31.12.2022	in %	31.12.2021	in %
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		1'455'582.14	8.3%	1'513'980.72	8.3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'709'851.40	9.7%	1'462'548.15	8.1%
Delkredere		-115'000.00	-0.7%	-115'000.00	-0.6%
Übrige kurzfristige Forderungen		21'199.85	0.1%	5'446.60	0.0%
Vorräte		41'693.15	0.2%	44'178.50	0.2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		25'528.60	0.1%	481'363.00	2.6%
Umlaufvermögen		3'138'855.14	17.8%	3'392'516.97	18.7%
Sachanlagen					
Immobilien		9'011'362.71	51.1%	9'474'310.71	52.1%
Installationen		3'669'419.16	20.8%	4'000'522.11	22.0%
Mobiliar		964'833.02	5.5%	934'621.32	5.1%
EDV & Fahrzeuge		52'535.35	0.3%	88'379.35	0.5%
Sachanlagen in Bau-/Projektphase		780'667.90	4.4%	277'715.75	1.5%
Anlagevermögen		14'478'818.14	82.2%	14'775'549.24	81.3%
Total Aktiven		17'617'673.28	100.0%	18'168'066.21	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		165'373.63	0.9%	190'847.44	1.1%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.0%	0.00	0.0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	529'118.81	3.0%	573'074.65	3.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen		421'371.65	2.4%	390'927.88	2.2%
Kurzfristiges Fremdkapital		1'115'864.09		1'154'849.97	6.4%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		5'875'000.00	33.3%	6'875'000.00	37.8%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten					
Darlehen Gemeinde Egg		2'080'679.96	11.8%	2'080'679.96	11.5%
Darlehen Gemeinde Mönchaltorf		661'500.00	3.8%	661'500.00	3.6%
Rückstellungen	2	2'774'036.99	15.7%	2'640'986.99	14.5%
Bewohnerfonds	3	306'464.68	1.7%	304'714.48	0.0%
Langfristiges Fremdkapital		11'697'681.63	66.4%	12'562'881.43	69.1%
Stiftungskapital		2'902'512.82	16.5%	2'902'512.82	16.0%
Freiwillige Gewinnreserven		1'547'821.99	8.8%	1'164'593.25	6.4%
Jahresergebnis		353'792.75	2.0%	383'228.74	2.1%
Eigenkapital		4'804'127.56	27.3%	4'450'334.81	24.5%
Total Passiven		17'617'673.28	100.0%	18'168'066.21	100.0%

Erfolgsrechnung vom 01.01.22 – 31.12.22

in CHF	Anhang	2022	in %	2021	in %
Pensionstaxen		4'456'270.00	34.7%	4'588'860.00	36.0%
Betreuungstaxen		1'867'183.00	14.5%	2'052'981.00	16.1%
Pflegetaxen KVG	4	5'482'510.95	42.7%	5'087'011.55	39.9%
Medizinische Nebenleistungen		291'444.00	2.3%	303'576.45	2.4%
Erträge aus Spezialdiensten		100'476.40	0.8%	118'438.30	0.9%
Spitexdienst		73'905.40	0.6%	67'134.90	0.5%
Übrige Leistungen für Heimbewohner		60'911.70	0.5%	48'479.85	0.4%
Mietertrag Alterswohnungen		189'305.00	1.5%	196'980.00	1.5%
Erlös Restauration		105'215.18	0.8%	67'128.92	0.5%
Leistungen an Personal und Dritte		160'929.95	1.3%	165'592.70	1.3%
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner		-3'426.79	0.0%	-11'000.00	-0.1%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		12'784'724.79	99.5%	12'685'183.67	99.5%
Betriebsbeiträge öffentliche Hand		63'930.00	0.5%	67'820.00	0.5%
Betriebsbeiträge		63'930.00	0.5%	67'820.00	0.5%
Betriebsertrag		12'848'654.79	100.0%	12'753'003.67	100.0%
Lohn Pflege		-4'640'844.07	-36.1%	-4'657'110.55	-36.5%
Lohn Aktivierung		-155'954.25	-1.2%	-152'841.85	-1.2%
Lohn Leitung und Verwaltung		-775'993.90	-6.0%	-752'649.65	-5.9%
Lohn Ökonomie und Hausdienst		-1'804'473.80	-14.0%	-1'691'742.50	-13.3%
Lohn Technische Dienste		-134'169.55	-1.0%	-113'739.35	-0.9%
Lohn diverse		-110'055.25	-0.9%	-164'482.40	-1.3%
Sozialleistungen		-1'613'839.96	-12.6%	-1'587'865.71	-12.5%
Honorare für Leistungen Dritter		-26'240.00	-0.2%	-62'903.00	-0.5%
Personalnebenaufwand		-221'885.27	-1.7%	-150'153.31	-1.2%
Personalaufwand		-9'483'456.05	-73.8%	-9'333'488.32	-73.2%
Medizinischer Bedarf		-281'879.74	-2.2%	-274'392.62	-2.2%
Lebensmittel und Getränke		-471'367.74	-3.7%	-448'483.67	-3.5%
Haushalt		-104'598.61	-0.8%	-126'011.96	-1.0%
Unterhalt und Reparaturen		-434'495.86	-3.4%	-516'467.95	-4.0%
Aufwand für Anlagenutzung		-83'506.46	-0.6%	-78'154.15	-0.6%
Energie und Wasser		-185'597.35	-1.4%	-186'971.60	-1.5%
Büro und Verwaltung		-177'209.34	-1.4%	-135'026.08	-1.1%
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-48'292.52	-0.4%	-4'581.64	0.0%
Übriger Sachaufwand		-97'444.92	-0.8%	-105'302.89	-0.8%
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'884'392.54	-14.7%	-1'875'392.56	-14.7%
Abschreibungen auf immobile Sachanlagen		-851'914.00	-6.6%	-848'707.00	-6.7%
Abschreibungen auf Mobilien		-209'073.00	-1.6%	-231'859.75	-1.8%
Abschreibungen auf Sachanlagen		-1'060'987.00	-8.3%	-1'080'566.75	-8.5%
Betriebsergebnis (EBIT)		419'819.20	3.3%	463'556.04	3.6%
Finanzertrag		0.00	0.0%	0.00	
Finanzaufwand		-66'026.45	-0.5%	-80'327.30	-0.6%
Finanzergebnis		-66'026.45	-0.5%	-80'327.30	-0.6%
Ordentliches Ergebnis		353'792.75	2.8%	383'228.74	3.0%
ausserordentlicher Ertrag		137'050.00	1.1%	0.00	
ausserordentlicher Aufwand		-137'050.00	-1.1%	0.00	
ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis		0.00		0.00	
Jahresergebnis		353'792.75	2.8%	383'228.74	3.0%

Anhang zur Jahresrechnung

in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften Artikel 957 ff. OR, erstellt.
Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von ARTISET.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten abzüglich planmässiger Abschreibungen bilanziert.
Die Abschreibung erfolgt linear und direkt über die geschätzte Nutzungsdauer.
Es gelten die folgenden Aktivierungsgrenzen und Abschreibungssätze:

	Aktivierungsgrenze	Abschreibung in Jahren
Immobilien	50'000	33
Installationen	5'000	20
Mobilien	5'000	10
EDV / Fahrzeuge	5'000	4

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Vorauszahlungen Bewohner	397'900.00	427'055.00
Taschengelddepot Bewohner	8'985.00	5'499.55
gegenüber Sozialversicherungen	84'054.55	96'858.84
Personalkasse	19'170.31	27'283.76
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19'008.95	16'377.50
Total	529'118.81	573'074.65

2 Rückstellungen

Zweckgebundener Beitrag zum Betrieb eines Kinder-Spielplatzes für die 2015 bis 2024	8'000.00	12'000.00
Rückstellungen für Anlageerneuerung	2'766'036.99	2'628'986.99
Total	2'774'036.99	2'640'986.99

3 Bewohner-Fonds

Zugang aus Spenden	1'610.20	6'896.00
Zugang aus Verkaufskommission Bilderausstellung	140.00	56.00
Total Fondsveränderung	1'750.20	6'952.00

4 Pflögetaxen KVG

von Versicherern	1'780'074.00	1'767'556.80
von Bewohnern	646'788.00	680'110.00
von öffentlicher Hand	3'055'648.95	2'639'344.75
Total	5'482'510.95	5'087'011.55

Anhang zur Jahresrechnung

in CHF

31.12.2022

31.12.2021

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

5 Rechtsgrundlagen / Zweck

Die Stiftung Loogarten wurde im Sinne von Art. 80ff. ZGB am 13. Februar 2006 durch eine öffentliche Urkunde der politischen Gemeinden Egg und Mönchaltorf errichtet.

Die Stiftung Loogarten bezweckt die Beherbergung und Pflege von älteren Einwohnern der politischen Gemeinde Egg und Mönchaltorf. Der Stiftungsrat kann die Zweckverfolgung auf Einwohner aus anderen Gemeinden des Bezirkes Uster und des Kantons Zürich erweitern.

6 Offenlegung von Vergütungen

Jährlicher Gesamtbetrag der ausgerichteten Vergütungen:

Stiftungsrat	39'860.00	22'920.00
Geschäftsleitung	529'541.85	539'877.60

7 Gesamtbetrag der Nettoauflösung von stillen Reserven

Nettoauflösung stille Reserven	0.00	54'000.00
--------------------------------	------	-----------

8 Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<250	<250
--	------	------

9 Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Bis 1 Jahr	3'127.80	3'127.80
2 bis 5 Jahre	2'606.50	5'734.30
Über 5 Jahre	0.00	0.00
Total	5'734.30	8'862.10

10 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	0.00
--	------	------

11 Eventualverbindlichkeiten

Erhaltene Staatsbeiträge	1'789'609.00	1'789'609.00
Dauer der Zweckbindung: 20 Jahre, beginnend 2016		
Höhe der Eventualverbindlichkeiten aus Staatsbeiträgen	1'163'200.00	1'252'700.00
Total	1'163'200.00	1'252'700.00

12 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Buchwert der belasteten Liegenschaft	12'680'781.87	13'474'832.82
Gesicherte Verbindlichkeiten (Hypothek und Fester Vorschuss)	5'875'000.00	6'875'000.00
Zu Gunsten Dritter eingeräumte Grundschild	14'100'000.00	14'100'000.00

13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten.

14 Pflegegesetz des Kantons Zürich

Gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich Par. 12, Art. 2 bestätigen wir, dass für Einwohnerinnen und Einwohner unserer Vertragsgemeinden für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung höchstens kostendeckende Taxen verrechnet werden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Antrag zur Zuweisung des Bilanzgewinnes/-verlustes

Dem Stiftungsrat wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

in CHF	31.12.2022	30.12.2021
	Antrag an Stiftungsrat	Beschluss des Stiftungsrates
Vortrag aus Vorjahr	0.00	0.00
Jahresergebnis	353'792.75	383'228.74
Bilanzgewinn/-verlust zur Verfügung des Stiftungsrates	353'792.75	383'228.74
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-353'792.75	-383'228.74
Bilanzerfolg nach Ergebnisverwendung	0.00	0.00

61 100 kg
Wäsche wurde
gewaschen



12 809 CHF
wurde ausgegeben
für Waschmittel

**Stiftung Loogarten
Alters- und Pflegezentrum**

Im Loo 1 · 8133 Esslingen
044 986 22 11
info@loogarten.ch
loogarten.ch

Visualisierung nach erfolgtem Neubau Haus A, 2. Etappe (vom Innenhof)

